

Bolivien: Magie zwischen Salzwüste und Titicacasee

Wanderreise von Santa Cruz über das Altiplano zum Salar de Uyuni, an den Titicacasee und

Vom tropischen Amboró-Nationalpark bis zu den schneebedeckten Gipfeln der Königskordillere führt uns diese abwechslungsreiche Wanderreise durch die faszinierenden Landschaften Boliviens. Zwischen Orchideen, Regenwald und bizarren Sandsteinformationen entdecken wir die beeindruckende Vielfalt des Landes, bevor wir den Salar de Uyuni erreichen. Die grösste Salzwüste der Welt begeistert mit ihrer surrealen Weite und der kakteenbewachsenen Insel Incahuasi. Wir erkunden die kolonialen Städte Sucre und Potosí, tauchen in die Geschichte der Tiwanaku-Kultur ein und erleben das lebendige La Paz. Am Titicacasee geniessen wir die mystische Atmosphäre der Sonneninsel, bevor uns die letzte Wanderung im Condoriri-Gebirge mit spektakulären Ausblicken auf die Anden belohnt. Eine Reise voller Kontraste, die Natur, Kultur und Wandererlebnisse auf einzigartige Weise verbindet.

NATURETOURS

AUF EINEN BLICK

17 Tage

ab CHF 5'500.-

Natur & Kultur aktiv

Gruppenreise (5-12 Teilnehmer*innen)

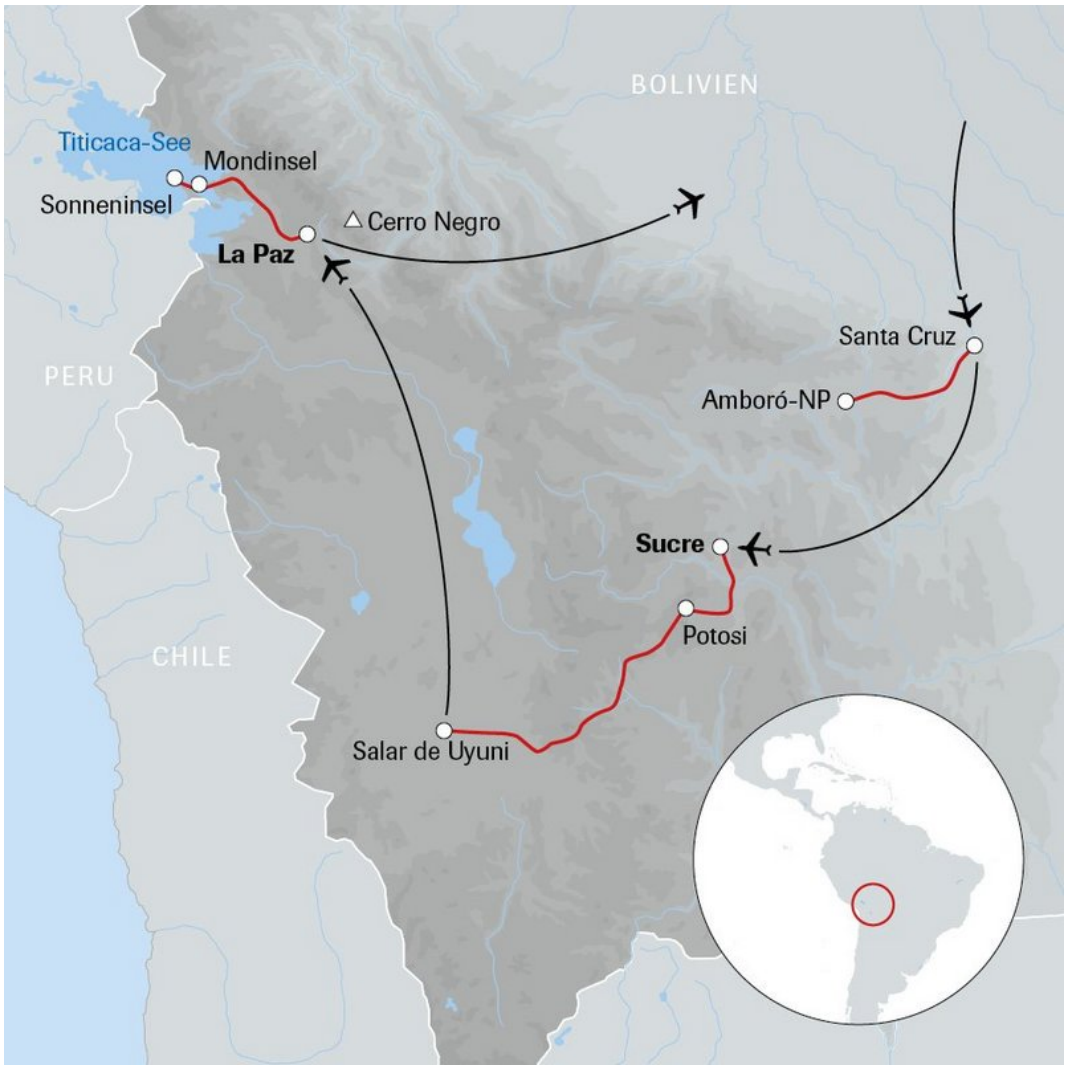
Deutschsprechende Reiseleitung

- Stadtrundgänge durch das koloniale Sucre und das lebhafte La Paz
- Naturerlebnisse im Amboró-Nationalpark
- Erkundung der Kakteeninsel Incahuasi inmitten des Salar de Uyuni
- Bootsausflüge zu Sonnen- und Mondinsel auf dem Titicacasee
- Wanderung im Condoriri-Gebirge mit Panoramablick

Reisedaten

21.05.2027 - 06.06.2027	Buchbar	CHF 5'600.-
20.08.2027 - 05.09.2027	Buchbar	CHF 5'600.-
15.10.2027 - 31.10.2027	Buchbar	CHF 5'500.-
26.11.2027 - 12.12.2027	Buchbar	CHF 5'500.-

Reiseroute



NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Santa Cruz (-)
Wir verlassen die Schweiz und fliegen über Madrid nach Santa Cruz in den Osten Bolivien.

2. Tag: Stadtführung in Santa Cruz & Besuch des Loma de Arena-Regionalpark (F/-/-)
Wir kommen morgens in Santa Cruz an. Nach dem Frühstück lernen wir die Stadt bei einem Stadtrundgang kennen.
Übernachtung im Hotel in Santa Cruz (430 m)
Fahrzeit ca. 1.5 Std. (40 km)

3. Tag: Ruinen von El Fuerte – Samaitapa (F/M/A)
Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Samaitapa. Mit etwas Glück können wir während der Fahrt die Aussicht auf die Anden geniessen. Bevor wir Samaipata bei einem Stadtrundgang kennenlernen, besichtigen wir die beeindruckende Ruinenstätte El Fuerte aus der Vor-Inka-Zeit. Anschliessend fahren wir an den südlichen Rand des Amboró-Nationalparks. Dort befindet sich unsere heutige Unterkunft, umgeben von unberührtem Regenwald und Wasserfällen.
Übernachtung in einer Ecolodge im Amboró-Nationalpark (800 m)
Fahrzeit ca. 3 Std. (120 km)

4. Tag: Wanderung im Amboró-Nationalpark (F/M/A)
Auf unserer heutigen Wanderung auf Lehr- und Beobachtungspfaden rund um das Refugio Los Volcanes erfahren wir mehr über die Vielfalt an Orchideen und Bromelien sowie über die dort lebenden Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum.
Übernachtung in einer Ecolodge im Amboró-Nationalpark (800 m)
Wanderzeit ca. 2 bis 3 Std. (2 km) / Höhenmeter +500 m, -500 m

5. Tag: Sucre (F/-/-)
Am Vormittag erkunden wir auf einer Wanderung entlang unterschiedlicher Wege den Amboró-Nationalpark. Anschliessend kehren wir nach Santa Cruz zurück und fliegen weiter nach Sucre. Nach dem Check-in in unserem Hotel entdecken wir Boliviens Hauptstadt auf einem Stadtrundgang. Sucre zählt zu den schönsten Städten Südamerikas und spielte historisch eine bedeutende Rolle: Hier wurde 1825 die Unabhängigkeit Boliviens ausgerufen. Die Stadt begeistert mit ihrem besonderen Charme und bietet eine faszinierende Mischung aus Geschichte und Kultur. Der Abend steht uns zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel in Sucre (2750 m)
Fahrzeit ca. 4.5 Std. (110 km) / Wanderzeit ca. 2 bis 3 Std. (6 km) / Höhenmeter +50 m, -50 m

6. Tag: Tag zur freien Verfügung in Sucre (F/-/-)
Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung, um Sucre individuell zu entdecken. Optional besteht die Möglichkeit eines Ausflugs nach Cal Orck'o, wo wir beeindruckende Dinosaurierspuren bestaunen können, die vor rund 60 Millionen Jahren unter anderem vom Tyrannosaurus Rex im Fels hinterlassen wurden.
Übernachtung im Hotel in Sucre (2750 m)

7. Tag: Potosí – Colchani (F/-/A)
Heute reisen wir weiter in die legendäre Silberstadt Potosí auf über 4000 Metern Höhe. Vom 16. bis 18. Jahrhundert zählte die Stadt dank des silberreichen «Cerro Rico» zu den reichsten Orten der Welt. Während eines Stadtrundgangs entdecken wir die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Altstadt. Anschliessend fahren wir weiter nach Uyuni.
Fahrzeit ca. 7 Std. (380 km)
Übernachtung im Hotel in Uyuni (3675 m)

8. Tag: Salar de Uyuni mit Wanderung auf der Insel Incahuasi (F/M/A)
Unser Tag beginnt mit einem Besuch des Cementerio de Trenes, einem alten Eisenbahn-Friedhof. Hier stehen mitten in der weissen, weiten Landschaft alte Bahnwaggons aus dem 19. und 20. Jahrhundert, die vor sich hinrosten, eine bizarre Kombination von Natur und Technik! Anschliessend fahren wir nach Colchani, um hier den Einheimischen bei der Verarbeitung des Salzes über die Schulter zu schauen. Über die Salzkruste des Salar de Uyuni gelangen wir zu der «Stairway to Heaven», eines der Werke des renommierten bolivianischen Künstlers Gastón Ugalde. Auch die Insel Incahuasi, die wie eine Fata Morgana aus der weissen Endlosigkeit auftaucht und mit meterhohen Kakteen bewachsen ist, wird von uns erkundet. Bei unserem Picknick in der Mitte des Sees geniessen wir einen Panoramablick über den Salzsee.
Übernachtung im Hotel in Colchani (3668 m)
Fahrzeit ca. 1 Std. (55 km) / Wanderzeit ca. 2 bis 3 Std. (2 km) / Höhenmeter +200 m, -200 m

9. Tag: Besuch von Coquesa (F/M/A)
Heute setzen wir unsere Reise in Richtung Norden fort, bis wir den Fuss des majestätischen Vulkans Tunupa erreichen. Der Vulkan wird als Wohnsitz einer der ältesten Götter der Andenkulturen angesehen und galt deshalb schon in der Vor-Inka-Zeit als wichtiger Zeremonienplatz. Wir besuchen Conquesa und seine berühmten Mumien aus präkolumbianischer Zeit. Zurück in Uyuni können wir mit etwas Glück den Sonnenuntergang geniessen.
Übernachtung im Hotel in Colchani (3668 m)
Fahrzeit ca. 7 Std. (280 km)

10. Tag: Flug nach La Paz und Besuch der Tiwanaku-Ruinen (F/-/M)
Wir verlassen Uyuni, fliegen nach La Paz und fahren weiter nach Tiwanaku, dem einstigen politischen und spirituellen Zentrum der Tiwanaku-Kultur. Die Ruinenstätte erlebte ihre Blütezeit zwischen 400 und 1100 n. Chr. und beeindruckt mit monumentalen Bauwerken wie dem Kalasasaya-Tempel, dem berühmten Sonnentor und der Akapana-Pyramide. In zwei Museen mit Töpferwaren und Steinmetzarbeiten erhalten wir spannende Einblicke über diese hochentwickelte Kultur.
Übernachtung im Hotel in La Paz (3700 m)
Fahrzeit ca. 4 Std. (340 km)

11. Tag: Stadtbesichtigung in La Paz (F/-/-)
La Paz erstreckt sich in einem spektakulären Talkessel und zählt zu den höchstgelegenen Grossstädten der Welt. Über der Stadt thront der schneebedeckte Illimani mit 6460 Meter, dessen majestätische Gipfel eine beeindruckende Kulisse bilden. Mit einem «lustra bota» (Schuhputzer) gehen wir auf Stadtbesichtigung. Eine solche Städtetour vermittelt besondere Eindrücke dieser einzigartigen Stadt. Mit einer der vielen Telefericos (Seilbahnen) bewegen wir uns durch die pulsierende Stadt und besuchen verschiedenen Märkte, der exotischste ist vermutlich der berühmte Hexenmarkt. Anschliessend erkunden wir den kolonialen Teil der Stadt und geniessen vom Aussichtspunkt Mirador de Killi Killi den Blick über die Stadt. Schliesslich besuchen wir im Süden von La Paz das Tal des Mondes, welches durch seine skurrilen, durch Erosion entstandenen Formationen beeindruckt.
Übernachtung im Hotel in La Paz (3700 m)

12. Tag: Fahrt nach Copacabana und Bootsfahrt auf die Sonneninsel (F/M/A)
Wir fahren in Richtung Titicacasee bis nach Copacabana. Bei einem Spaziergang durch die Stadt können wir das Flair dieses idyllisch am See gelegenen Wallfahrtsortes wahrnehmen. Mit dem Motorboot erreichen wir in ca. einer Stunde die legendäre Sonneninsel und die dortigen Ruinen des Pilkokaina-Inka-Tempels. Nach einem traditionellen Aphtapí-Mittagessen machen wir uns zu Fuss auf den Weg zu unserer nachhaltig geführten Ecolodge. Oben angekommen geniessen wir die Ruhe und Mystik, die uns dieses wunderschöne Fleckchen Erde zu bieten hat.
Übernachtung in einer Ecolodge auf der Sonneninsel (4000 m)

Fahrzeit ca. 3.5 Std. (155 km) / Wanderzeit ca. 1.5 Std.

13. Tag: Sonneninsel (F/M/A)
Am Vormittag wandern wir zur wohl bedeutendsten Inka-Ruine der Insel: La Chincana. Unsere Reiseleitung erklärt uns den Komplex und mit etwas Fantasie können wir uns vorstellen, wie hier, der Schöpfungslegende nach, der erste Inka Manco Capac und seine Schwester-Gattin Mama Ocllo vom Sonnengott zur Erde geschickt wurden, um eine Stadt für die Inka zu finden und zu gründen. Auf unserer Erkundungstour durch die faszinierende Insellandschaft besuchen wir den «Heiligen Stein» und das Dorf Challapampa, bevor wir zu unserer Lodge zurückkehren. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Am besten lassen wir einfach die Seele baumeln und geniessen die besondere Stimmung der Insel.
Übernachtung in einer Ecolodge auf der Sonneninsel (4000 m)
Fahrzeit ca. 1.5 Std. (66 km) / Wanderzeit ca. 2 bis 3 Std. (9 km) / Höhenmeter +200 m, -60 m

14. Tag: Bootsfahrt auf die Mondinsel und Weiterfahrt nach Huatajata (F/M/A)
Nach dem Frühstück besuchen wir das Dorf Yumani und wandern hinunter zur Bucht, von wo aus wir mit dem Boot zur Isla de la Luna (Mondinsel) fahren. Dort besuchen wir die Ruinen des Inka-Tempels Iñak Uyu. Von der Mondinsel geht es per Boot zurück nach Copacabana und weiter nach Huatajata.
Übernachtung in einem Hotel in Huatajata (3900 m)
Fahrzeit ca. 1.5 Std. (66 km) / Bootsfahrt: ca. 2 Std.

15. Tag: Wanderung im Condoriri-Gebirge (F/L/-)
Nach dem Frühstück fahren wir zur Lagune Juri Khota, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung im Codoriri-Gebirge. Zunächst folgen wir dem Weg entlang der Lagune und weiter bergauf zur Lagune Janq'u Quta. Es geht weiter bergauf bis zum unteren Teil einer kleinen Schlucht, die im Pass Chiakota endet auf ca. 5100 Meter. Von hier aus hat man eine grossartige Sicht auf die Berge des Condoriri-Gebirges. Der Abstieg führt auf einem steilen Pfad über zum Teil loses Gestein und eventuell Altschnee bergab zur Laguna Chiar Khota auf ca. 4650 Meter. Auf dem letzten Teil unserer Wanderung begegnen wir unter Umständen noch einigen Alpakas, bevor wir in unser Auto einsteigen und zurück nach La Paz fahren. Abends können wir bei einem Abschiedsessen mit Folklore die Eindrücke der vergangenen Tage nochmals Revue passieren lassen.
Übernachtung im Hotel in La Paz (3700 m)
Fahrzeit ca. 4 Std. (200 km) / Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std. (8 km) / Höhenmeter +590 m, -770 m

Optional: Wer möchte, kann die Wanderung um die Besteigung des Cerro Negro, auch Pico Austria genannt, auf ca. 5'340 m erweitern. Bis zum Pass Chiakota wandern wir gemeinsam mit dem Rest der Gruppe bergauf. Nun allerdings führt der Weg weiter bergauf bis zum Gipfel des Cerro Negro. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg bergab zum Pass Chiakota. Von dort aus wandern wir auf demselben Weg wie die Gruppe bergab zu unserem Auto. Dort treffen wir die restliche Gruppe.
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (9 km) / Höhenmeter +700 m, -880 m

16. Tag: Rückflug in die Schweiz (F/-/-)
Transfer zum Flughafen und Rückflug über Santa Cruz und Madrid in die Schweiz.
Fahrzeit ca. 30 Min. (13 km)

17. Tag: Ankunft in der Schweiz (-)
Ankunft in der Schweiz und individuelle Heimreise.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox/Picknick, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

NATURETOURS

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich – Santa Cruz und La Paz – Zürich in Economy-Klasse
- Inlandflüge in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten im Minibus und 4x4-Fahrzeug
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels und Lodges im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung und Fahrer*in
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 5-12 Personen ab CHF 5'500.- (je nach Reisedatum)
- Zuschlag Einzelzimmer CHF 755.-

Hinweise

Geführte Gruppenreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung.

Der Fokus dieser Reise liegt auf der Vielfalt Boliviens. Bei Tageswanderungen lernen wir die Highlights des Landes vom Altiplano bis zum Salar de Uyuni und zum Titicacasee, sowie die Königskordillere und La Paz kennen. Wir übernachten dabei in sorgsam ausgewählten Hotels sowie in Ecolodges und erhalten Einblicke in die Kultur und Traditionen der Aymara.

Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 5 Stunden Gehzeit auf befestigten Pfaden. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich aber besonders nach Regen kann es schlammig oder rutschig sein. Die Wanderung im Condoriri-Gebirge führt uns zum Teil über Geröll. Für die optionale Besteigung des Pico Austria sind ebenfalls keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, jedoch wird eine etwas länger Gehzeit mit bis zu 6 Stunden veranschlagt. Sie können sich vor Ort für oder gegen die Besteigung entscheiden. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig. Hitze und Luftfeuchtigkeit erhöhen die Anforderungen. Gehzeiten können sich durch Regenfälle und je nach Kondition der Gruppe verlängern. Die Wanderungen werden regelmässig durch erholsame Pausen unterbrochen, einzelne Tagesetappen können auch ausgelassen werden.

Diese Reise führen wir gemeinsam mit unserem Partner Hauser Exkursionen aus Deutschland durch.



